VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/2418 DER KOMMISSION

vom 9. Dezember 2022

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 333/2007 hinsichtlich der Analysemethoden für die Kontrolle des Gehalts an Spurenelementen und Prozesskontaminanten in Lebensmitteln

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) ([1]), insbesondere auf Artikel 34 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 333/2007 der Kommission ([2]) werden Probenahme- und Analysemethoden für die amtliche Kontrolle des Gehalts an Spurenelementen und Prozesskontaminanten in Lebensmitteln festgelegt.

(2) Auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Informationen haben die Referenzlaboratorien der Europäischen Union für den Bereich Lebensmittel- und Futtermittelkontaminanten Leitlinien für die Schätzung der Nachweisgrenze (LOD) und zur Quantifizierungsgrenze (LOQ) für Messungen im Bereich Lebensmittel- und Futtermittelkontaminanten ausgearbeitet ([3]). Da in diesen Leitlinien das beste aktuelle technologische Wissen zusammengefasst ist, sollten ihre Schlussfolgerungen in den Anforderungen für LOQ für Analysemethoden für Arsen gemäß Verordnung (EG) Nr. 333/2007 berücksichtigt werden.

(3) Die Verordnung (EG) Nr. 333/2007 sollte daher entsprechend geändert werden.

(4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 333/2007 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

([1]) ABl. L 95 vom 7.4.2017, S. 1.

([2]) Verordnung (EG) Nr. 333/2007 der Kommission vom 28. März 2007 zur Festlegung der Probenahme- und Analysemethoden für die Kontrolle des Gehalts an Spurenelementen und Prozesskontaminanten in Lebensmitteln (ABl. L 88 vom 29.3.2007, S. 29).

([3]) Wenzl, T., Haedrich, J., Schaechtele, A., Robouch, P., Stroka, J., *Guidance Document on the Estimation of LOD and LOQ for Measurements in the Field of Contaminants in Feed and Food*; EUR 28099, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, Luxemburg, 2016, ISBN 978-92-79-61768-3; doi:10.2787/8931.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. Dezember 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

In Nummer C.3.3.1 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 333/2007 erhält Buchstabe a folgende Fassung:

„a) Leistungskriterien für Methoden zur Analyse auf Blei, Cadmium, Quecksilber, anorganisches Zinn und anorganisches Arsen

Tabelle 5

<table>
<tr><th>Merkmal</th><th colspan="4">Kriterium</th></tr>
<tr><td>Geltung</td><td colspan="4">Lebensmittel gemäß Verordnung (EG) Nr. 1881/2006</td></tr>
<tr><td>Spezifizität</td><td colspan="4">Frei von Matrix- oder spektralen Interferenzen</td></tr>
<tr><td>Wiederholbarkeit (RSD_r)</td><td colspan="4">$HORRAT_r$ unter 2</td></tr>
<tr><td>Wiederholbarkeit (RSD_R)</td><td colspan="4">$HORRAT_R$ unter 2</td></tr>
<tr><td>Wiederfindungsrate</td><td colspan="4">Es gelten die Bestimmungen unter Nummer D.1.2.</td></tr>
<tr><td>LOD</td><td colspan="4">= drei Zehntel der LOQ</td></tr>
<tr><td rowspan="7">LOQ</td><td>Anorganisches Zinn</td><td colspan="3">≤ 10 mg/kg</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Blei</td><td>Höchstgehalt ≤ 0,02 mg/kg</td><td>0,02 < Höchstgehalt < 0,1 mg/kg</td><td>Höchstgehalt ≥ 0,1 mg/kg</td></tr>
<tr><td>≤ Höchstgehalt</td><td>≤ zwei Drittel des Höchstgehalts</td><td>≤ ein Fünftel des Höchstgehalts</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Cadmium, Quecksilber</td><td>Höchstgehalt ≤ 0,02 mg/kg</td><td>0,02 < Höchstgehalt < 0,1 mg/kg</td><td>Höchstgehalt ≥ 0,1 mg/kg</td></tr>
<tr><td>≤ zwei Fünftel des Höchstgehalts</td><td>≤ zwei Fünftel des Höchstgehalts</td><td>≤ ein Fünftel des Höchstgehalts</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Anorganisches Arsen und Gesamtarsen</td><td>Höchstgehalt ≤ 0,03 mg/kg</td><td>0,03 < Höchstgehalt < 0,1 mg/kg</td><td>Höchstgehalt ≥ 0,1 mg/kg</td></tr>
<tr><td>≤ Höchstgehalt</td><td>≤ zwei Drittel des Höchstgehalts</td><td>≤ zwei Drittel des Höchstgehalts“</td></tr>
</table>